

Von der Schule in die Arbeitswelt 4.0: Risiken und Chancen für einen gelingenden Übergang

Jahresforum | 7. und 8. Juni 2017 in Chemnitz

Jobcenter Chemnitz

Jugendberufsagentur „Haus der Jugend“ Chemnitz

Für Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren

Im Jahr 2010 haben wir – die Agentur für Arbeit Chemnitz, das Jobcenter Chemnitz und die Stadt Chemnitz – uns entschlossen, uns am Bundesprojekt „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“ zu beteiligen und sich dem Handlungsfeld „One-Stop-Government“ zuzuwenden. Ziel war, die über die Träger verteilten Chemnitzer Ressourcen zur Betreuung junger Menschen in Fragen Ausbildung, Beruf und Arbeit sollen sinnvoll miteinander verknüpft werden. Mittelfristig soll dadurch die berufliche Integration junger Menschen in Ausbildung oder Arbeit gefördert und damit die Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit erreicht werden. Die Leistungen sollen dabei unter einem Dach durch eine ganzheitliche und vernetzte Betreuung erbracht werden.

Auf dieser Grundlage nahm unsere Jugendberufsagentur unter der Bezeichnung „Haus der Jugend“ im Oktober 2013 ihre Arbeit auf. Es handelt sich um ein Kooperationsbündnis, welches jungen Menschen gleichermaßen eine bedarfsgerechte Förderung und Unterstützung im notwendigen Umfang durch die Instrumente des SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und SGB III (Arbeitsförderung) sowie SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) und SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) ermöglichen soll.

Im Haus der Jugend werden die kompletten Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen der Rechtskreise SGB II und SGB III für unter 25 Jährige erbracht. Darüber hinaus erfolgt die Gewährung der Leistungen der Grundsicherung SGB II U25. Empfang und Eingangszone werden gemeinsam von Jobcenter und Agentur für Arbeit betrieben.

Besondere Angebote stellen die Leistungen des SGB VIII dar, die über freie Träger der Jugendhilfe erbracht werden. Dazu gehören die Jugendberatungsstelle als offenes und unabhängiges Angebot für sozialpädagogische Hilfen mit niederschwelligem Zugang; die Bewerbungshilfen zur Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche als auch das Jugend-Cafe', welches im Rahmen einer Maßnahme „Aktivierungshilfe für Jüngere“ betrieben wird.

Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Jugendberufsagentur streben wir zum einen eine Verstärkung der derzeit als Modellprojekt laufenden „psychosozialen Intensivbetreuung für ausbildungs- und arbeitsmarktferne unter 25 Jährige“ an. Auf der Grundlage des § 16 a SGB II unterstützen zwei kommunale Sozialarbeiter die Fallmanager des Jobcenters bei der Bewältigung schwieriger Lebenslagen und wirken als Bindeglied zu ergänzenden kommunalen Hilfsangeboten, dessen Zugang sonst deutlich erschwert ist.

Zum anderen entwickeln wir unsere Jugendberufsagentur weiter, indem eine intensive Einbeziehung der Schulen erfolgt, um die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Berufsorientierung und –beratung zu intensivieren und qualitativ zu verbessern. Im Rahmen der Tagung der „Weinheimer Initiative“ wurde dazu eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Kooperationspartnern des Haus der

Jugend (AA, JC und Stadt) mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Chemnitz unterzeichnet. Die Kooperationspartner verfolgen damit folgende Ziele:

- schulische und berufliche Bildung besser verknüpfen
- Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt unterstützen
- Übergänge von Schule zur Ausbildung und damit zum Beruf zu verbessern
- Für jeden Jugendlichen, ausgerichtet am Einzelfall, eine ganzheitliche und vernetzte Betreuung anzubieten

Besuchen Sie unsere Homepage!

<http://www.hausderjugend-chemnitz.de>

gez. Katrin Heinze
Geschäftsführerin Jobcenter Chemnitz